

The Brother Islands



[hier klicken für vergrößerung](#)

Die Brother Islands gehoeren zweifelsohne zu den weltbesten Tauchplaetzen.

Steil aus grosser Tiefe emporragend, liegen zwei kleine Inseln, der Big Brother und der Little Brother, einsam in offener See, etwa 140 km von der Kueste entfernt.

Der **Little Brother** weist eine ueberraschende Fuelle von Lebewesen auf. Steilwaende der Superlative erwarten den Taucher: riesige Gorgonien, ueppige Weichkorallen sowie unzählige Steinkorallen bieten eine atemberaubende Formenfuelle und Farbenpracht. Natuerlich fehlt es hier nicht an entsprechend grossen Mengen von Fischen. Auch Begegnungen mit Haien, z.B. Hammerhaie, Fuchshaie, Grauhaie, Silberspitzen- und Weissspitzenriffhaie sind hier schon ziemlich wahrscheinlich.



Etwa einen Kilometer noerdlich vom Little Brother liegt der **"grosse Bruder"**. An seiner Westseite, etwa in der Mitte der Insel, befindet sich der Leuchtturm. Bei wenig Wind ist es moeglich, das an der Nordseite in 10 bis ueber 80 m tief liegende Wrack "NUMIDIA" zu betauchen. Das 150 m lange Dampffracht-schiff, welches Eisenbahnraeder und Achsen geladen hatte, ist vor fast 100 Jahren gesunken und ist somit ueberaus reichhaltig mit Hart- und Weichkorallen bewachsen. Ein fantastischer Anblick! Auch der Blick ins Freiwasser kann aeusserst interessant werden: Hammerhaie und andere Haiarten sind hier keine Seltenheit!

Westlich der Nordspitze befindet sich noch ein zweites Wrack, die **"AIDA"**. Das 82 m lange Dampfschiff ist 1957 hier gesunken und liegt nun in 30-65 m Tiefe. Die Reste der Reling, die Davits und viele Metallteile sind bereits mit wundervollen Weichkorallen ueberzogen.

Die Brother Islands sind aufgrund der teilweise starken Stroemung und evtl. hohen Wellengangs nicht einfach zu betauchen. Nur fuer erfahrene Taucher!

Die Grosse Island Tour



[hier klicken für vergrößerung](#)

Die **Brother Islands** gehoeren zweifelsohne zu den weltbesten Tauchplaetzen. Steil aus grosser Tiefe emporragend, liegen zwei kleine Inseln, der Big Brother und der Little Brother, einsam in offener See. Die Brother's weisen eine ueberraschende Fuelle von Lebewesen auf. Steilwaende der Superlative erwarten den Taucher: riesige Gorgonien, ueppige Weich-korallen sowie unzählige Steinkorallen bieten eine atemberaubende Formenfuelle und Farbenpracht. Natuerlich fehlt es hier nicht an entsprechend grossen Mengen von Fischen. Auch Begegnungen mit Haien, z.B. Hammerhaie, Fuchshaie, Grauhaie, Silberspitzen- und Weissspitzenriffhaie sind hier schon ziemlich wahrscheinlich. Der Big Brother lockt noch zusaetzlich mit zwei Wracks: die "NUMIDIA" und die "AIDA".

Das **Daedalus Riff** liegt 180 km suedlich der Brother Islands mitten im Roten Meer. Das Riff wird von einer abschuessigen Steilwand umgeben und weist ein Plateau an der Suedseite auf. Riff- und Hammerhaie werden hier oft gesichtet. Der Fischbestand ist beeindruckend: Schwaerme von Fuesilieren,



Doktorfischen und Makrelen, vielfaeltiger und ueppiger als sonstwo.

Rocky Island ist ein legendaerer Tauchplatz, der jedes Taucherherz hoeher schlagen laesst. Das die ganze Insel umgebende Saumriff faellt steil in grosse Tiefen ab, und die ganzjaehrig konstante Stroemung foerdert das Wachstum von allen moeglichen Lebens-formen. Die Riffwaende sind voll mit den schoensten Weichkorallen, sie teilen sich den Platz mit Gorgonien, Schwaemmen, Schwarz- und Faecherkorallen . Im Freiwasser kann man Haie, insbesondere Graue Riffhaie und Silberspitzenhaie und vielleicht auch Mantas, Segelfische und Delphine beobachten.



Zabargad ist ein Spitzen-Tauchgebiet, das sich insbesondere durch seine Vielseitigkeit auszeichnet. Hier kann man entlang von Steil-waenden tauchen, an den Abbruchkanten Freiwasser-Feeling erleben, im geschuetzten Flachbereich Korallentuermee umrunden und Einbuchtungen erkunden, Fische beobachten oder einfach im Vorbeischwimmen diesen einzigartigen Korallengarten bewundern. An der Nordseite liegt ein namenloses Wrack. Das 70 m lange Schiff, welches in 24 m Tiefe liegt, besticht durch seine intakten Aufbauten und macht es so zu einem Bilderbuchwrack.

Nord Tour (Wrack Tour)

Die blaue Diestel, so heisst "**Thistlegorm**" ins Deutsche uebersetzt, ist wohl das beruehmteste Wrack im Roten Meer. Das englische Schiff war auf dem Weg nach Aegypten, um das englische Afrika-Korps mit Nachschub zu versorgen, als sie am 6.10.1941 von einem deutschen Bomber angegriffen wurde und sank. Das Wrack liegt in 30 m Tiefe aufrecht auf dem Meeresgrund. Besonders interessant ist die Ladung: Panzer, LKW, Waffen, Motor-raeder, Eisenbahnwaggons sowie eine Lok.



[heir klicken für vergrößerung](#)

Das **Riff Abu Nuhas** ist beruehmt fuer seine Wracks. An diesem Riff sind 4 Schiffe gesunken, die heute ein Anziehungspunkt fuer Taucher aus aller Welt sind. Zum Beispiel der griechische Frachter **Giannis D.**, der am 19.3.1983 auf das Riff lief und innerhalb kurzer Zeit sank. Das Wrack liegt in max. 27 m Tiefe und ist ueppig mit Stein- und Weichkorallen bewachsen. In der Mitte ist das Wrack voellig auseinandergebrochen, aber der vordere Bugteil ist sehr gut erhalten und kann auch leicht betaucht werden. Die 45° schraege Lage des Bugteiles wirkt manchmal irritierend, und der Taucher muss sich bewusst machen, dass nicht er, sondern das Schiff schraeg liegt. Der Dampfsegler **Carnatic** lief am 13.9.1869 auf das Riff. Er sank 2 Tage spaeter als das Wetter umschlug. Nun liegt das Wrack in ca. 24 m Tiefe. Die hoelzernen Decks sind im Laufe der Zeit verrottet, nur noch die Stahlrahmen - heute ueber und ueber mit Weichkorallen bewachsen - trotzten den 130 Jahren im Meer. Sie bieten wunderschoeene Fotomotive, und das Durchtauchen des Rumpfes erinnert an einen Gang durch Arkaden.



Das Dampfsegelschiff **Dunraven** transportierte Hoelzer und Gewuerze von Bombay nach Newcastle, als es im Maerz 1876 am Suedende von Shaab Machmud auf die Riffkante lief und sank. Der Rumpf ist in 2 Teile zerbrochen und liegt mit dem



Kiel nach oben. Der tiefste Punkt, das Heck, liegt in 28 m Tiefe. Hier kann man die mit Weichkorallen ueberwucherte Schraube sowie das Ruder bewundern. Innerhalb des Wracks trifft man auf Tausende von Glasfischen.



Der **Nationalpark Ras Mohammed** bietet traum-hafte Tauchplaetze. Zum Beispiel das Jolanda Reef und das Shark Reef. Die beiden Riffe stehen auf einem Plateau, dessen Kanten auf mehr als 200 m Tiefe abfallen. Das Riff ist schoen mit Korallen bewachsen und man trifft auf grosse Fischschwaerme. Wenn man Glueck hat, kann man beim Early-morning-dive auf Haie stossen. Am Jolanda Reef kann man die Ladung des Frachters "Jolanda" bewundern: eine grosse Anzahl von Toiletten!

Tiefer Süden - ST. JOHN'S SAFARI



Tief, tief im Sueden (in der Naehe von Rocky Island) liegen die **St. John's Riffe**.

Diese Riffgruppe wird auf-grund der grossen Entfernung selten betaucht und bietet dem Taucher somit eine noch fast unberuehrte Unter-wasserwelt. Atemberaubende Steilwaende, bewachsen mit grossen Faecherkorallen, schwarzen Korallen und Weichkorallen in allen moeglichen Farben ver-sprechen traumhafte Tauch-gaenge. Auch der Fisch-reichtum ist gross und hier kann man den sonst seltenen Bueffelkopfpapageifisch treffen. Ein Blick ins Blauwasser kann hoechst lohnenswert sein: Gross-fische wie Haie, Barrakudas, oder auch Schwaerme von Makrelen und Thunfischen sind hier nicht selten. Mit Glueck kann man auch auf Mantas und Delphine stossen.

Es ist moeglich innerhalb von einer Woche die St. John's Riffe zu erreichen, aber aufgrund der grossen Strecke ist mit langen Fahrtzeiten (Nachtfahrten) zu rechnen und leider ist die Zeit dann zu kurz um alle Riffe von St. John's zu betauchen. Empfehlenswert ist fuer diese grosse Entfernung, sich fuer eine 10 oder 13 Tage Safari zu entscheiden.

[heir klicken für vergrösserung](#)

Süd-safari



Das Riff **Elphinstone** gehoert zweifellos zu den schoensten Riffen Aegyptens. Wunderschoene Plateaus, atemberaubende Steilwaende, die mit Gorgonien, Draht-korallen, schwarzen Korallen und Weich-korallen bewachsen sind, lassen das Taucherherz hoeher schlagen. Aufgrund der exponierten Lage des Riffs darf mit Grossfischen gerechnet werden. Nicht selten kann man hier auf Weissspitzenriffhaie, Grauhaie, Hammerhaie, Barrakudas und Delphine stossen.

Auch die Riffe **Shaab Sharm** und **Shaab Maksur** verfuegen ueber traumhaft schoen mit Weichkorallen bewachsene Plateaus und Steilwaende, wo man auf patrouillierende Haie stossen kann. Der Fischreichtum ist gross: Schwaerme von Fuesilieren, Goldfahnenbarschen und Doktorfischen begeistern den Taucher.

[heir klicken für](#)

[vergrößerung](#)



In der Lagune von **Shaab Samadai**, auch Dolphin House genannt, lockt das aufregende Erlebnis mit Delphinen zu schnorcheln, die sich hier tagsüber tummeln. Auch die Tauchplätze an diesem Riff verwehnen den Taucher: An den Aussenseiten des Riffs gibt es Drop offs und an einem "Erg" kann man ein im 5 m Bereich liegendes Höhlensystem betauen.



Shaab Claude Dieses Riff zu betauen macht Spass! Man findet hier Höhlen, Nischen, Durchbrüche und Canyons. Die Unterwasserlandschaft ist einfach fantastisch! Tauchen innerhalb der Höhlen von Shaab Claude ist einfach, da sie recht geräumig sind. Dazu gibt es noch eine Reihe von Schächten im Höhlendach, die die Beleuchtung dieser magischen Szenerie durch das Sonnenlicht möglich machen.

Abu Galawa Hier liegt ein Wrack in max. 18 m Tiefe, welches in den Fünfundzwanzigern sank. Das Dampfboot ist vollständig von Steinkorallen überwuchert. So dauert es in der Regel einen Augenblick, bis man die Konturen, wie Reling, Brücke und Schornstein, erkennen kann.

Auch ein Nachttauchgang lohnt sich in Abu Galawa. Nicht selten trifft man hier auf spanische Taucherinnen.

The Best of the Red Sea Tour



[hier klicken für vergrößerung](#)

Das **Riff Elphinstone** gehört zweifellos zu den schönsten Riffen Ägyptens. Wunderschöne Plateaus, atemberaubende Steilwände, die mit Gorgonien, Drahtkorallen, schwarzen Korallen und Weichkorallen bewachsen sind, lassen das Taucherherz höher schlagen. Aufgrund der exponierten Lage des Riffs darf mit Grossfischen gerechnet werden. Nicht selten kann man hier auf Weissspitzenriffhaie, Grauhaie, Hammerhaie, Barrakudas und Delphine stossen.

Das **Daedalus Riff** liegt 180 km südlich der Brother Islands mitten im Roten Meer. Das Riff wird von einer abschüssigen Steilwand umgeben und weist ein Plateau an der Südseite auf, das von 30 m an der Wand bis auf 40 m an der Kante abfällt. Bei gutem Wetter sollte man sich so nördlich wie möglich absetzen lassen und dann an einen der beiden Riffseiten entlang driften. Riff- und Hammerhaie werden hier oft gesichtet. Der Fischbestand ist beeindruckend: Schwärme von Füsiliern, Doktorfischen und Makrelen, vielfältiger und üppiger als sonst wo.

Zabargad ist ein Spitzen Tauchgebiet, das sich insbesondere durch seine Vielseitigkeit auszeichnet. Hier kann man entlang von Steilwänden tauchen, über Drop offs schweben, an den Abbruchkanten Freiwasser Feeling erleben, im geschützten Flachbereich Korallentürme umrunden und Einbuchtungen erkunden, Fische beobachten oder einfach im Vorebeischwimmen diesen einzigartigen Korallengarten bewundern. An der Nordseite liegt ein namenloses Wrack. Das 70 m lange Schiff liegt in 24 m Tiefe. Das gesamte Heck besticht durch seine intakten Aufbauten Treppe, Reling, Davits, dazu Bullaugen, Luken und die Brücke machen es zu einem Bilderbuchwrack.

Rocky Island ist ein legendärer Tauchplatz, de jedes



Taucherherz höher schlagen lässt. Das die ganze Insel umgebende Saumriff fördert das Wachstum von allen möglichen Lebensformen. Diese scheinen im ständigen Wettbewerb um ein Plätzchen am Riff zu kämpfen. Die Riffwände sind voll mit den schönsten Weichkorallen, sie teilen sich den Platz mit Gorgonien, Schwämmen, Schwarz- und Fächerkorallen bewachsen. Aufgrund seiner exponierten Lage und des kleinen Riffumfanges, ist Rocky Island ein sehr lebendiges Riff. Riffhaie, insbesondere Graue Riffhaie und Silberspitzenhaie kann man im Freiwasser beobachten und vielleicht auch Mantas, Segelfische und Delphine.



Tief, tief im Süden (in der Nähe von Rocky Island) liegen die St. John´s Riffe. Diese Riffgruppe wird aufgrund der grossen Entfernungen selten betaut und bietet dem Taucher somit eine noch fast unberührte Unterwasserwelt. Atemberaubende Steilwände, bewachsen mit grossen Fächerkorallen, schwarzen Korallen und Weichkorallen in allen möglichen Farben versprechen traumhafte Tauchgänge. Auch der Fischreichtum ist gross und hier kann man den sonst seltenen Büffelkopfpapagaifisch treffen. Ein Blick ins Blauwasser kann höchst lohnenswert sein: Grossfische wie Haie, Barrakudas, oder auch Schwärme von Makrelen und Thunfischen sind hier nicht selten. Mit Glück kann man auch auf Mantas und Delphine stossen.

Brother Islands & Elphinston Tour



Die Brother Islands gehören zweifelsohne zu den weltbesten Tauchplätzen. Steil aus grosser Tiefe emporragend, liegen zwei kleine Inseln, der Big Brother und der Little Brother, einsam in offener See, etwa 140km von der Küste entfernt.

Der Little Brother weist eine ueberauschende Fuelle von Lebewesen auf. Steilwaende der Superlative erwarten den Taucher: riesige Gorgonien, ueppige Weichkorallen sowie unzählige Steinkorallen bieten eine atemberaubende Fomenfuelle und Farbenpracht.

Natuerlich fehlt es hier nicht an entsprechend grossen Mengen von Fischen. Auch Begegnungen mit Haien, z.B. Hammerhaie, Fuchshaie, Grauhaie, Silberspitzen- und Weissspitzenriffhaie sind hier schon ziemlich wahrscheinlich.

[hier klicken für vergrösserung](#)



Etwa einen Kilometer noerdlich vom Little Brother liegt, der „grosse Bruder“. An seiner Westseite, etwa in der Mitte der Insel, befindet sich der Leuchtturm. Bei wenig Wind ist es moeglich, das an der Nordseite in 10 bis ueber 80m tief liegende Wrack „NUMIDIA“ zu betauen. Das 150 m lange Dampfrachtschiff, welches Eisenbahnraeder und Achsen geladen hatte, ist vor fast 100 Jahren gesunken und ist somit ueberaus reichhaltig mit Hart- und Weichkorallen bewachsen. Ein fantastischer Anblick! Auch de Blick ins Freiwasser kann aeusserst interessant werden: Hammerhaie und andere Haiarten sind hier keine Seltenheit!

Westlich der Nordspitze befindet sich noch ein zweites Wrack, die „AIDA“. Das 82 m lange Dampfschiff ist 1957 hier gesunken und liegt nun in 30-65 m Tiefe. Die Reste der Reling, die Davits



und viele Metallteile sind bereits mit wundervollen Weichkorallen ueberzogen.

Die Brother Islands sind aufgrund der teilweise starken Stroemung und evtl. hohen Wellengangs nicht einfach zu betauen. Nur fuer erfahrene Taucher!

Das **Riff Elphinstone** gehoert zweifellos zu den schoensten Riffen Aegyptens. Wunderschoene Plateaus, atemberaubende Steilwaende, die mit Gorgonien, Drahtkorallen, schwarzen Korallen und Weichkorallen bewachsen sind, lassen das Taucherherz hoeher schlagen. Aufgrund der exponierten Lage des Riffs darf mit Grossfischen gerechnet werden. Nicht selten kann man hier auf Weissspitzenriffhaie, Grauhaie, Hammerhaie, Barrakudas und Delphine stossen.

Brother Islands, Elphinston & Daedalus Tour



Die **Brother Islands** gehoeren zweifelsohne zu den weltbesten Tauchplaetzen. Steil aus grosser Tiefe emporragend, liegen zwei kleine Inseln, der Big Brother und der Little Brother, einsam in offener See, etwa 140km von der Kueste entfernt.

Der Little Brother weist eine ueberraschende Fuehle von Lebewesen auf. Steilwaende der Superlative erwarten den Taucher: riesige Gorgonien, ueppige Weichkorallen sowie unzaehlige Steinkorallen bieten eine atemberaubende Fomenuehle und Farbenpracht.

Natuerlich fehlt es hier nicht an entsprechend grossen Mengen von Fischen. Auch Begegnungen mit Haien, z.B. Hammerhaie, Fuchshaie, Grauhaie, Silberspitzen- und Weissspitzenriffhaie sind hier schon ziemlich wahrscheinlich.

[heir klicken für vergrösserung](#)



Etwa einen Kilometer noerdlich vom Little Brother liegt, der „grosse Bruder“. An seiner Westseite, etwa in der Mitte der Insel, befindet sich der Leuchtturm. Bei wenig Wind ist es moeglich, das an der Nordseite in 10 bis ueber 80m tief liegende Wrack „NUMIDIA“ zu betauen. Das 150 m lange Dampfrachtschiff, welches Eisenbahnraeder und Achsen geladen hatte, ist vor fast 100 Jahren gesunken und ist somit ueberaus reichhaltig mit Hart- und Weichkorallen bewachsen. Ein fantastischer Anblick! Auch de Blick ins Freiwasser kann aeusserst interessant werden: Hammerhaie und andere Haiarten sind hier keine Seltenheit!

Westlich der Nordspitze befindet sich noch ein zweites Wrack, die „AIDA“. Das 82 m lange Dampfschiff ist 1957 hier gesunken und liegt nun in 30-65 m Tiefe. Die Reste der Reling, die Davits und viele Metallteile sind bereits mit wundervollen Weichkorallen ueberzogen.



Die **Brother Islands** sind aufgrund der teilweise starken Stroemung und evtl. hohen Wellengangs nicht einfach zu betauen. Nur fuer erfahrene Taucher!

Das **Riff Elphinstone** gehoert zweifellos zu den schoensten Riffen Aegyptens. Wunderschoene Plateaus, atemberaubende Steilwaende, die mit Gorgonien, Drahtkorallen, schwarzen Korallen und Weichkorallen bewachsen sind, lassen das



Taucherherz hoehher schlagen. Aufgrund der exponierten Lage des Riffs darf mit Grossfischen gerechnet werden. Nicht selten kann man hier auf Weissspitzenriffhaie, Grauhaie, Hammerhaie, Barrakudas und Delphine stossen.

Das **Daedalus Riff** liegt 180 km südlich der Brother Islands mitten im Roten Meer. Das Riff wird von einer abschüssigen Steilwand umgeben und weist ein Plateau an der Südseite auf, das von 30 m an der Wand bis auf 40 m an der Kante abfällt. Bei gutem Wetter sollte man sich so nördlich wie möglich absetzen lassen und dann an einen der beiden Riffseiten entlang driften. Riff- und Hammerhaie werden hier oft gesichtet. Der Fischbestand ist beeindruckend: Schwärme von Füsillieren, Doktorfischen und Makrelen, vielfältiger und üppiger als sonst wo.

 **Charly M.V. GmbH**
Tauchreisen-Vermittler
Gf. Volkard Knüpfer
Am Bäumelfeld 12 - 90530 Wendelstein
Tel. / Fax 091 29 / 38 37
E-mail: charly-gmbh@online.de
Webseite: www.tauch-safari.de